



Armenien -Im Banne des Ararat

16 tägige Radtour durch Armenien teils auf der Route der alten Seidenstraße

- Radtour durch bewaldete Bergregionen und steppenartige Landschaften, teils auf der Route der alten Seidenstraße
- Zoratz Karer, das armenische "Stonehenge"
- Naturschutzprojekt Caucasus Wildlife Refuge
- UNESCO-Weltkulturdenkmäler Sanahin Hagphat



Der Berg Ararat ist das Wahrzeichen Armeniens. In diesem faszinierenden Land am Fuße des mythischen Berges, wo Noah mit seiner Arche gestrandet sein soll, kreuzten sich die Wege der Kulturen Europas und Asiens.

Urchristliche Kirchen und Klöster sowie die einzigartigen Kreuzsteine prägen das Gesicht des Landes. Mit über 5.000 Kulturdenkmälern unter freiem Himmel ist das kleine Land wohl das größte Freilichtmuseum der Welt. Naturliebhaber können in den Bergregionen des südlichen Kaukasus eine einzigartige Flora und Fauna entdecken. Der Sewansee auf 1.900 m Höhe ist der größte Hochgebirgssee Europas.

Auf unserer Radtour wird uns der schneebedeckte Gipfel des Ararat immer wieder in seinen Bann ziehen. Für die meisten Armenier ist der Ararat ein Symbol unstillbarer Sehnsucht, da er hinter unpassierbarem Stacheldraht jenseits der türkisch-armenischen Grenze liegt.

In Tagesetappen von 35 bis 75 km führt unsere Tour durch üppige Bergregionen, über grüne Hügel, durch karge steppenartige Landschaften, entlang dem Ufer des Sewansees, zu einer mystischen Kultstätte und in traditionelle Dörfer. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten, die berühmte lokale Gastfreundschaft und den wunderbaren Sonnengeschmack der armenischen Küche kennen zu lernen.

Diese Reise führen wir in Kooperation mit der armenischen Stiftung FPWC (Foundation for the Preservation of Wildlife and Cultural Assets www.fpwc.org) durch, deren Gründer uns seine Projekte zur Bewahrung der einzigartigen Natur- und Kulturdenkmäler Armeniens zeigen und erklären wird.

CHARAKTERISTIK:

- Radtour mit Leihrädern auf asphaltierten Straßen mit meistens geringem Autoverkehr;
- Tagesetappen zwischen 35 und 75 km, einige Bergetappen mit größeren Steigungen;
- Gepäcktransport mit Begleitfahrzeug, das jederzeit zur Verfügung steht;
- Unterstützung eines umweltpädagogischen Projektes des FPWC mit einem Teil des Reisepreises
- TeilnehmerInnenzahl: mind. 5 / max. 12

REISEVERLAUF:



Reisebeschreibung

1.-2. Tag: Jerewan - Ushi - Saghmosavank Kloster

Flug nach Jerewan, kurze Fahrt in das idyllisch gelegene Dorf Ushi. Nach einer Ruhepause nachmittags Eingewöhnungsradtour zum Saghmosavank Kloster - malerisch in einer Schlucht gelegen. Wir genießen die herrlichen Ausblicke auf den Ararat. Abends wird uns das FPWC Team einiges zu den Projekten erzählen und einen Film zeigen.

Übernachtung im Gästehaus in Ushi.

Radstrecke ca. 20 km

3.Tag: Ushi - Aparan - Sanahin - Hagphat - Novemberjan

Transfer per Bus nach Novemberjan. Wir besuchen Aparan eine der ältesten Städte Armeniens (2.Jh.) und seine berühmte Basilika (4.Jh.), vielleicht können wir dort auch den Gemeindepriester treffen. Über den Spitak-Pass geht es über eine sanft begraste Hochebene mit jessidischen Dörfern durch die vom Erdbeben 1988 gezeichneten Städte Spitak und Vanadzor, bergauf entlang der romantischen Debedschlucht zu den Klöstern Hagphat und Sanahin (UNESCO) das geistige Zentrum im Mittelalter (10.Jh.). Wie viele Baudenkmäler Armeniens liegen sie eingebettet in eine großartige, einsame Landschaft. Diese oft geheimnisvollen Flecken jenseits touristischer Pfade aufzuspüren, verleiht unserer Tour durch Armenien den ganz besonderen Reiz.

Übernachtung im Hotel in Novemberjan.

Fahrzeit ca. 4 Std.

4.Tag: Novemberjan - Ijevan

Unsere erste Radetappe führt durch eine bewaldete Hügellandschaft. Abstecher nach Makaravank, einem mittelalterlichen Klosterkomplex am Hang des Paitatapbergmassivs. Neben einer Quelle befindet sich ein schöner Picknickplatz. Weiter geht es in Richtung Ijevan. Unterwegs optional Wanderung von Enokavan in eine tiefe Schlucht nach Lastiver. Am Ufer des Aghstev-Flusses nahe der Stadt finden sich noch die Ruinen einer mittelalterlichen Karawanserei. Übernachtung in Ijevan einem wichtigen Ort auf der alten Handelsroute von Ost nach West, im Hotel nahe dem Markt.

Radetappe 40 km

5. Tag: Ijevan - Goshavank - Dilijan

Früh schlendern wir kurz über den Markt in Ijevan, dann geht es weiter durch eine dicht bewaldete Hügellandschaft zum Klosterkomplex Goshavank (12. Jh.). Die Etappe endet in Dilijan, einem kleinen Kurort inmitten eines dicht bewaldeten Naturschutzgebietes. Hier findet man sehr schöne Beispiele traditioneller armenischer Holzhausarchitektur.

Übernachtung im Gästehaus.

Radetappe ca. 45 km

6. Tag: Ruhetag in Dilijan

Es gibt viele Sehenswürdigkeiten in Dilijan. Diese Region ist für ihre reiche Naturvielfalt sehr beliebt. Wir können eine Wanderung zum Parz-See machen eine Radtour zum Dorf Gosh und/oder zum Kloster Haghartsin oder einfach nur durch die schöne Altstadt bummeln.

Übernachtung im Gästehaus.

7. Tag: Dilijan - Sewansee

Die Radetappe des heutigen Tages führt durch Chambarak zum Sewansee. Im Kontrast



Reisebeschreibung

zu dem üppigen Grün rund um Dilijan werden die Berge kahler - wir erreichen eine beeindruckende steppenartige Landschaft rund um den 1.900 m hoch gelegenen Sewansee. Sein kühles, türkisblaues Wasser lädt im Sommer zu einem Bad ein. Strand- und Wasserzugvögel legen hier eine Ruhepause auf den langen Frühlings- und Herbstwanderungen ein. Auf der Sewanhalbinsel, die ursprünglich eine Insel war und erst im 20. Jahrhundert durch den sinkenden Wasserspiegel entstand, besichtigen wir das aus dem 9. Jahrhundert stammende Sewan-Kloster.
Übernachtung im Hotel direkt am See. Radetappe ca. 75 km

8. Tag: Sevansee - Martuni

Weiter umrunden wir den Sewan-See per Rad. Wir fahren durch eine großartige einsame Landschaft, links ein mächtiger Gebirgszug, hinter dem die aserbajdschanische Grenze verläuft, rechts der silber glänzende See. Die Straße wird zeitweise zur Piste. Unterwegs können wir im Sommer baden und picknicken. Unweit des Dorfes Tsovinar erklettern wir die urartäische Festung Teischeba-Ura und genießen den schönen Ausblick auf den See.

Übernachtung im Hotel in Martuni.
Radetappe ca. 68 km

9. Tag: Martuni - Yeghegnadzor

Wir verlassen unseren See, es geht in vielen Serpentinaen durch karge steppenartige Landschaft 25 km bergauf, über den Selim-Pass. Oben besichtigen wir eine Karawanserei aus dem 14. Jahrhundert. Auf einer Höhe von 2.410 m, genießen wir den meist freien Blick auf den Ararat. Hier verlief auch eine Route der alten Seidenstraße. Spektakuläre Abfahrt bis nach Yeghegnadzor. Optional: Besichtigung des Noravank Klosters.
Übernachtung im Hotel in Yeghegnadzor. Radetappe ca. 59 km

10. Tag: Yeghegnadzor- Sisian

Die Strecke nach Sisian wird teilweise per Rad, teilweise per Bus zurückgelegt. Wir besuchen das aus der Bronzezeit stammende armenische Stonehenge - 200 aufrecht stehende, kreisförmig angeordnete Basaltsteine. In unmittelbarer Nähe befinden sich prähistorische Höhlengräber. Gräber und Steine bilden zusammen eine mythische Kultstätte mit ganz besonderer Ausstrahlung. Von hier aus radeln wir zum Festungskloster Vorotavank aus dem 10. Jahrhundert. Der Gebäudekomplex bietet eine spektakuläre Aussicht über die Schlucht und den Vorotan-Fluss. Sisian ist eine hübsche Kleinstadt, die sich leicht zu Fuß erkunden lässt. Übernachtung im Hotel in Sisian.
Transfer 30 km/ Radetappe ca. 55 km

11. Tag: Sisian - Tatevkloster - Goris

Durch typische armenische Dörfer geht es hinunter in die mit dichten Wäldern umsäumte Schlucht des rauschenden Vorotan zur Satansbrücke. Wir genießen ein Bad in einer warmen Quelle nahe der Brücke und den Blick auf die Klosterfestung des Tatevklosters, das oben auf dem Felshang thront. Tatev ist eine der bedeutendsten Klosteranlagen Armeniens. Von oben bieten sich spektakuläre Ausblicke. Von Tatev geht es mit der Seilbahn über die spektakuläre Schlucht des Vorotan nach Halidzor. Die Seilbahn ist mit 5.750 Metern die längste, mit einem durchgehenden Tragseil ausgeführte Pendelbahn der Welt (erbaut 2010). Weiter radeln wir in zügiger Fahrt fast nur noch bergab in die kleine Stadt Goris.



Reisebeschreibung

Übernachtung im Hotel in Goris. Radetappe ca. 75 km

12. Tag: Goris- Zangakatun- Urtsadzor

Die Stadt Goris ist idyllisch in einem grünen Tal gelegen. Durch den fruchtbaren Boden gibt es hier viel Obstanbau. Goris ist berühmt für seine guten Obstschnäpse. Früh Stadtbummel durch Goris, danach besichtigen wir Alt-Goris, das überwiegend aus Felsenwohnungen bestand. Nachmittags: Transfer mit dem Bus nach Zangakatun. Die Radetappe des heutigen Tages führt von dort nach Urtsadzor. Übernachtung im Gästehaus in Urtsadzor.

Transfer nach Zangakatun ca. 147 km, Radetappe ca. 30 km

13. Tag: Naturschutzprojekt Caucasus Wildlife Refuge

Wir verbringen einen erlebnisreichen Tag im Caucasus Wildlife Refuge der Naturschutzorganisation FPWC. Wer aktiv sein möchte kann - geführt von den Rangern - wandern oder reiten. Wer sich ausruhen möchte, genießt die fantastische Aussicht direkt an der Ranger Station und beobachtet mit dem Fernglas, ob sich in den gegenüberliegenden steilen Bergwänden die seltenen Bezoar Ziegen zeigen. Im Sommer lohnt auch der kurze Abstieg ins Tal, wo man im klaren Bergwasser eines Flusses baden kann. Das Team des FPWC werden hier noch einmal einen Überblick über die Arbeit der Organisation geben, die ganz besonders mit diesem Naturschutzprojekt darauf abzielt, die seltenen Tiere und Pflanzen Armeniens wirksam zu schützen. Übernachtung im Gästehaus in Urtsadzor.

14. Tag: Urtsadzor- Khor Virap- Ushi

Die Radetappe des heutigen Tages führt von Urtsadzor nach Khor Virap. Dieser kleine Kloster Komplex ist nicht nur besonders schön, sondern bietet auch einen spektakulären Blick auf den Ararat. Da das Kloster direkt an der türkischen Grenze liegt, kann man von dort auch die Kontrollpunkte auf beiden Seiten der geschlossenen Grenze beobachten. Fahrt nach Ushi, Ankunft am Abend. Übernachtung wieder im Gästehaus in Ushi. Radetappe ca. 30 km, Transfer nach Ushi ca. 70 km

15. Tag: Jerewan

Zur freien Verfügung in Jerewan. Fakultativ: Besuch des Matenadaran - einer der ältesten und kostbarsten Handschriftensammlungen der Welt - oder einfach durch die "Vernissage" einem Handwerker- und Flohmarkt bummeln. Alternativ: Besuch der Yerevan Brandy Factory und/oder Film Regisseur Sergei Parajanov Museum. Wir steigen die Cascade hoch und nach einem letzten Blick auf "unseren" magischen Berg bereiten wir uns auf die Heimreise vor... Übernachtung wieder im Gästehaus in Ushi.

16. Tag: Rückflug

Frühmorgens Rückflug Jerewan - Deutschland.



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Armenien -Im Banne des Ararat 16 tägige Radtour durch Armenien teils auf der Route der alten Seidenstraße
Veranstalter	biss-Aktivreisen
Reiseart	geführt
Buchungsnummer	900552-1264284
Beginn	09.09.2017
Ende	24.09.2017
Reisedauer	16 Tage
Preis ab	EUR 2.690,00
Unterkunftsart	Hotel
Etappenlänge	50 - 70 km
Teilnehmerzahl	5 / 12
Kindertauglich	nein
Leistungen	Linienflüge ab/an Frankfurt/M - Jerewan und zurück (andere Flughäfen auf Anfrage); 15 Übernachtungen: im DZ mit Frühstück in kleinen Hotels oder privaten Gästehäusern (mehrere Gäste teilen sich WC und Dusche); alle Transfers in Armenien lt. Programm; Gepäcktransport im Begleitfahrzeug; kompetente einheimische, englischsprachige biss-Reiseleitung und deutschsprachige Übersetzerin; Projektbesuch und Ausflüge lt. Programm; Eintrittsgelder bei Besichtigungen lt. Programm; Reiseführer Armenien
Zusatzkosten/ -leistungen	Kleingruppenschlag bei 5-6 Personen 100,00 EUR; EZ-Zuschlag: 250,- EUR (nur für Hotelübernachtungen); sonstige Verpflegung (ca. 15-20,- EUR pro Tag); Fahrradleihgebühr: 110,- EUR zahlbar vor Ort; E-Bikes: für 220,- EUR, bitte vor der Reise bei uns anfragen
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn	Ende	Preis
20.05.2017	04.06.2017	ab EUR 2.690,00
19.08.2017	03.09.2017	ab EUR 2.690,00
09.09.2017	24.09.2017	ab EUR 2.690,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Armenien -Im Banne des Ararat 16 tägige Radtour durch Armenien teils auf der Route der alten Seidenstraße
Veranstalter biss-Aktivreisen
Buchungsnummer 900552-1264284
Beginn 09.09.2017
Ende 24.09.2017
Reisedauer 16 Tage
Preis ab EUR 2.690,00
Leistungen Linienflüge ab/an Frankfurt/M - Jerewan und zurück (andere Flughäfen auf Anfrage); 15 Übernachtungen: im DZ mit Frühstück in kleinen Hotels oder privaten Gästehäusern (mehrere Gäste teilen sich WC und Dusche); alle Transfers in Armenien lt. Programm; Gepäcktransport im Begleitfahrzeug; kompetente einheimische, englischsprachige biss-Reiseleitung und deutschsprachige Übersetzerin; Projektbesuch und Ausflüge lt. Programm; Eintrittsgelder bei Besichtigungen lt. Programm; Reiseführer Armenien
Zusatzkosten/leistungen Kleingruppenschlag bei 5-6 Personen 100,00 EUR; EZ-Zuschlag: 250,- EUR (nur für Hotelübernachtungen); sonstige Verpflegung (ca. 15-20,- EUR pro Tag); Fahrradleihgebühr: 110,- EUR zahlbar vor Ort; E-Bikes: für 220,- EUR, bitte vor der Reise bei uns anfragen

Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift